



Lariana Bouche
Lissy Feucht
Pamela Hot

Sündhaft geile Sexgeschichten 2

18+

Sündhaft geile Sexgeschichten 2

Versauter Sex Sammelband

Lariana Bouche

Lissy Feucht

Pamela Hot

Dieses Buch enthält sexuell anstößige Texte und ist für Personen unter 18 Jahren nicht geeignet. Alle beteiligten Charaktere sind frei erfunden und volljährig.

Inhaltsverzeichnis

[Vom Chef rangenommen](#)

[Die Frau meines Bruders will Sex](#)

[Sex mit meinem besten Freund](#)

[Geile perverse Nummer](#)

[Anal Schlampe](#)

Vom Chef rangenommen

Christina fühlte den Blick ihrer Chefin auf sich. Sie zwang sich, nicht aufzustehen oder unter diesen spöttischen Augen nervös zu werden. Hastig tippte sie weiter, tat, als sei sie ganz in ihre Arbeit vertieft, damit Marika keinen Grund fand sie anzusprechen und fiese Bemerkungen zu machen. Wann immer die Frau des Chefs und Leiterin dieser Abteilung sie beobachtete, kam Christina sich klein und unbedeutend vor. Marika war ein typisches Karriere-Weib, das alle schlechten Eigenschaften in sich vereinte und leider auch äußerst attraktiv war.

Umwerfend, um genau zu sein, obgleich sie Anfang dreißig und damit sieben Jahre älter als Christina war. Gemäß ungeschriebenen Gesetzen musste Marika jüngere Mitarbeiterinnen, die ebenfalls Karriere machen wollte, fürchten, aber Christina verstand trotzdem nicht, wie Marika so gemein sein musste, obgleich sie doch absolut attraktiv war und die Konkurrenz kaum zu fürchten brauchte.

Christina ließ sich jedenfalls willenlos von Marikas Aussehen einschüchtern. Sie war eine große schlanke Blondine, die jeden Tag die Zeit fand, mit perfekten Haaren und perfektem Make-up ins Büro zu kommen. Sie schaffte es, sich ununterbrochen auf Highheels fortzubewegen, selbst wenn sie mit grimmiger Entschlossenheit durch die Gänge stampfte, weil einer der Angestellten Mist gebaut hatte. Ihre Kleidung saß wie maßgeschneidert (vermutlich war sie das auch). Kurz, fast jede Frau, die kleiner, runder oder weniger zurechtgemacht war, musste sich einfach klein und hässlich neben ihr fühlen, vor allem da es sich um die Chefin handelte, die das Recht hatte die Leute fertigzumachen.